

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

136 (30.8.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256602](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256602)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 136. Dienstag, den 30. August 1870.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Die nachstehende, von Seiner Excellenz dem General-Gouverneur, General von Falkenstein, erlassene Bestimmung, betreffend die zur Vertheidigung der Küsten gelegenen Torpedos, bringt das Staatsministerium hierdurch zur öffentlichen Kunde.

Oldenburg, den 25. August 1870.

Staatsministerium.
von Rössing.

In Folge der neben den anderen Küstenvertheidigungs-Anstalten längs der Ost- und Nordsee erfolgten Verbringung von Torpedos sind in letzter Zeit mehrfache Unfälle vorgekommen, theils durch unvorsichtige Handhabung von Fahrzeugen an die resp. Sperren, theils aber auch dadurch herbeigeführt, daß sich einzelne Torpedos, der dagegen getroffenen Vorkehrungen ungeachtet, von ihren Verankerungen gelöst haben und vom Strom fortgetrieben sind.

Ich mache die gesammte Küstenbevölkerung auf die durch drohenden unvermeidlichen Gefahren aufmerksam und empfehle zur thunlichsten Begegnung fernerer Unfälle Jedermann, sich beim Verkehr in den Hafens-Mündungen, Häfen und in See längs der Küste nach den Warnungen und Weisungen der örtlichen Militär- und Civilbehörden zu richten.

Haupt-Quartier Hannover, den 20. Aug. 1870.
Der General-Gouverneur im Bereich der Küstenlande.
(gez.) von Falkenstein.

Die Gebrüder Friedrich Siegfried Uden und Ernst August Uden aus Thunum sind gestern zu Tage wegen dringenden Verdachts des Diebstahls verhaftet worden. Dieselben waren im Besiz von 30 Schaafe, von welchen bis jezt erst 6 als gestohlen recognoscirt sind.

Friedrich Siegfried Uden ist 30 Jahre alt, 5' 4" groß, von mittlerer Statur, hat eine ovale Stirn, graue Augen, dunkelblonde Haare, einen dunkelbraunen Bart, mangelhafte Zähne, ein ovales Gesicht und eine gesunde Gesichtsfarbe; er hat an der linken Seite der Nase eine Schnittnarbe. Er ist bekleidet mit einer weißpunctirten schwarzen Mütze, einem alten Ueberzieher von Tuch, einer blauen Tuchweste, einer alt-n bräunlichen Hose, einem graugestreiften Halbtuche, einer blaugestreiften Buseruntje, einem grauen Hemde, einem Paar Strümpfe und einem Paar Schnürschuhe. Er führt einen dicken Handstock bei sich.

Ernst August Uden ist 27 Jahre alt, 5' 8 1/4" groß, von schlanker Statur, hat blonde Haare, eine ovale Stirn, graue Augen, eine spitze Nase, gesunde Zähne, ein ovales Gesicht, einen blonden Bart und eine gesunde Gesichtsfarbe. Er trägt eine weißpunctirte schwarze Mütze, einen schwarzen Tuchrock, eine graue Hose mit schwarzen Streifen, eine gelbgestreifte

Buseruntje, ein weißes Hemd, eine do. Unterhose, 1 Paar weiße Strümpfe und ein Paar Schnürschuhe.

Ich bitte um Auskunft darüber, wem in letzter Zeit Schaafe gestohlen und wo etwa die Gebrüder Uden jezt oder früher in verdächtiger Weise gesehen worden sind.

Barel, 1870 Aug. 27.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

K ü h l e.

Der Entwurf eines Wasserzugsregisters für die Gemeinde Sandel liegt während der Zeit vom 29. August bis zum 19. September d. J. auf dem Amte öffentlich zur Einsicht der Betheiligten aus.

Wer gegen den Entwurf Einwendungen zu erheben hat, insbesondere wer einen in denselben aufgenommenen Wasserzug als Privatwasserzug oder in denselben nicht eingetragene Privatberechtigungen in Anspruch nehmen will, hat seine Einwendungen oder Ansprüche spätestens gegen den 26. September d. J. auf dem Amte schriftlich oder mündlich zu Protocoll anzumelden und zu begründen, widrigenfalls er mit denselben bei Feststellung des Wasserzugs-Registers nicht weiter wird gehört werden.

Sever, 1870 August 19.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

L a u t s.

Es wird bekannt gemacht, daß Anton Peters zu Schortens während der Abwesenheit seines Bruders Ludwig Peters als Amtsboten-gehülfe für die Gemeinde Schortens bestellt und verpflichtet worden ist.

Amt Zever, 1870 August 24.

v. Heimburg.

L a u t s.

Wegen vorzunehmender Reparatur ist die Neustraße am 31. d. M. und am 1., 2., 3. und 4. d. M. gesperrt.

Sever, 1870 Aug. 29.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

G e r d e s.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

wegen der von der Ehefrau des Pferdehändlers Friedrich Christians, Gerriets Sohn, Catharine Marie Wilhelmine gebornen Abken, bei Zever, zu verkaufenden in und bei Zever belegenen Immobilien

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 5. April d. J. näher beschriebenen Immobilien am Donnerstag, den 20. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr in des Wirths Buck hieselbst
Hause abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1870 August 25.

Amtsgericht, Abthl. I.
Driver.

A. v. Heimbürg.

Testaments-Eröffnung.

Das zur Publication hier eingesandte Privat-
testament des Wö்த்தers Frerich Nehlen Christians und
dessen Ehefrau, Hiemke Catharine geb. Behrens, zu
Hohenkirchen, soll bezüglich der Disposition des kürz-
lich verstorbenen F. N. Christians am

**8. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

publicirt werden.

Sever, 1870 August 25.

Amtsgericht, Abthl. II.
Driver.
F. B.

A. v. Heimbürg.

Preussisches Ladegebiet.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von
den Königlichen Panzerschiffen, wie aus den hiesigen
Batterien verschossenen Geschosse sämmtlich geladen
waren und werden die Finder solcher Munition auf-
gefordert, diese beim hiesigen Artillerie-Depot gegen
entsprechende Vergütung abzuliefern.

Das widerrechtliche Behalten gefundener Muni-
tion ist strafbar.

Wilhelmshaven, den 25. August 1870.

Königliche Orts-Polizei.
Reinardus.

Verpachtung.

Die Wittve des weil. Wö்த்தersmeisters F. N.
Christians hieselbst will die von ihrem kürzlich ver-
storbenen Ehemanne ererbte, im hiesigen Dorfe bele-
gene Häuslingsstelle, bestehend aus einem geräumigen
Wohnhause mit Gartengründen, am

Mittwoch, den 7. September d. J.,
Nachmittags 5 Uhr, in Utr. Hinrichs Wirthshause
hieselbst, zum Antritt auf den 1. Octbr. oder 1.
Novbr. d. J., auf ein oder mehrere Jahre öffentlich
meistbietend verpachten lassen.

In dem Hause ist seit einer langen Reihe von
Jahren die Wö்த்தerverpachtung mit bestem Erfolge be-
trieben, auch dazu allseitig aufs Bequemste einge-
richtet, so daß das Immobilien, namentlich einem Wöth-
cher, der hier sein reichliches Auskommen findet, mit
Recht empfohlen werden kann.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß der Antritt auf Wunsch noch vor dem
1. October d. J. oder auch am 1. Mai 1871 erfol-
gen kann.

Hohenkirchen, 1870 Aug. 22.

D l i m a n n s, Auct.

Gemeinde-Sache.

Am 1. und 2. Septbr.

werde ich Folgendes in meinem Hause erheben, als:
I. eine Anlage zur Gemeindecasse, und zwar von
jedem Thaler Reinertrag 2 Sw.,

2. eine viermonatliche Einkommensteuer zur Armen-
casse, 2 Termine,
3. eine zweimonatliche Einkommensteuer zur Grün-
dung einer Casse für Kriegsbedürfnisse, 1 Ter-
min.

Sillenstede, 1870 Aug. 27.

M ü l l e r, Aft.

Armen-Sache.

Am 1. September, 1. October, 1 November, 1
December d. J. und am 2. Januar, 1. Februar und
1. März k. J. wird eine einmonatliche Einkommen-
steuer zur Armencasse gehoben werden.

Sever, 1870 August 24.

Die Armencommission.
v. H a r t e n.

Kirchen-Sachen.

Die Herstellung einer Grenzmauer am Garten
bei der hiesigen zweiten Pastorei soll am

**Mittwoch, den 31. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

im Sitzungszimmer des Kirchenrathes öffentlich min-
destfordernd ausverdingen werden.

Sever, 1870 Aug. 20.

Kirchenrath.
G r a m b e r g.

Die Herstellung eines f. g. Dachreiters auf der
hiesigen Stadtkirche für die Glockenuhr soll am

**Mittwoch, Aug. 31.,
Nachmittags 3 Uhr,**

im Wege der Submission verdingen werden. Be-
stehende werden aufgefordert, ihre Offerten bis zu
obigem Termine bei dem unterzeichneten Kirchenrath
einzureichen. Riß und Bestick und Bedingungen können
vom 25. d. M. an bei dem Kirchenältesten Sächten
eingesehen werden.

Sever, 1870 Aug. 23.

Kirchenrath.
G r a m b e r g.

Notifikationen.

**Ein Haus habe ich noch zu ver-
pachten.**

A. F. Kemmers.

Sever, Neuestraße.

Seit dem 24. August ist mir ein schwarzbuntes
Hund aus der Weide entlaufen, auf der rechten Seite
gezeichnet mit einem K. Dem Wiederbringer eine
Belohnung.

Wolf C. Josephs,
Wassersportstraße.

Verloren.

Seit einigen Tagen ist mir mein langhaariger,
einfarbig brauner Jagdhund fortgelaufen.

Wer mir den Hund zurückbringen kann, erhält
eine angemessene Belohnung.

H. R ö s i n g.

Eine 20 Fuß lange Wasserpumpe ist billig zu
verkaufen.

A. F. Kemmers.

Geistliches

CONCERT

in der Stadtkirche zu Jever

am Mittwoch, den 31. August 1870,

Nachmittags 4 Uhr,

zum Besten der verwundeten Krieger,

gegeben von

G. Hüfner,

unter freundlicher Mitwirkung geschätzter Dilettanten.

PROGRAMM.

1. Toccate in D moll von S. Bach.
2. Sologesang für Bariton:
 - a. Vaterunser von Nicola.
 - b. An die Hoffnung von Beethoven.
3. Andante religioso für Violino und Orgel von S. Bach.
4. Motette von B. Klein.
5. Es ist bestimmt in Gottes Rath. Männer-Chor von Mendelsohn.
6. Adagio für die Orgel von Haydn.
7. Arie für Bariton aus Elias von Mendelsohn.
8. Concert-Fantasie von Volkmar.

Billets à 6 Sgr. sind zu haben in der Buchhandlung des Herrn Harms und bei dem Unterzeichneten. In der Kirche selbst findet ein Billetverkauf nicht statt. Der Eingang zur Kirche ist durch die s. g. Ehrenthür.

Georg Hüfner.

Immobilien-Verkauf.

Die Erben der weil. Wittve des Landwirths Eiden Adena zu Funnirriege wollen

1. ihren zu Funnirriege belegenen Heerd Landes, bestehend aus einem Hause, einem Backhause und Garten, sowie 38 Diemathen Landes, nebst zwei Manns- und zwei Frauen-Kirchensitzen in der Kirche zu Funnir und 9 Gräbern auf dem Friedhofe daselbst,
2. 25 Diemathe Erbpachtlandes in der Enno-Ludwigsrode,
3. ihre zu Altfunnirriege belegene Warfstelle mit Garten,

heilungshalber, zum Antritt auf den 1. Mai 1871,

öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Termin zum Verkauf steht an auf

Donnerstag, den 15. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Dirken'schen Gasthose zu Wittmund, wozu Kauf-

lustige eingeladen werden.

Die Bedingungen können acht Tage vor dem

Verkaufe bei mir eingesehen werden.

Wittmund, den 20. August 1870.

H. G. Schröder,

Auctionator.

Landgutverpachtung.

Der Domänenpächter Herr H. J. Dudden zu Großengarms will sein zu Altgarmsiel belegenes Landgut (57 Matt) auf 6 resp. 3 Jahre unter der Hand verpachten. Pacht Liebhaber haben sich gegen den 8. Septbr. d. J. an Herrn Dudden zu wenden, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Sollte in dieser Zeit keine Verpachtung zu Stande kommen, so wird das Landgut am

8. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

bei dem Gastwirth Hinrichs zu Altgarmsiel öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Lettens, August 22. 1870.

Sehen.

Perthes

Specialkarte der deutschen Grenze bis Paris, mit einem Plan von Paris und Umgegend, Preis 15 Gs., vorräthig bei

Wettker & Söhne.

Coffee-Surrogat von Werner Breuer in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ -Pfd.-Paqueten und frischer Waare empfiehlt J. F. G. Trendel.

Eine Portie Rockenlangstroh hat zu verkaufen H. E. Cornelßen.

Sengw. alt. Deich, 1870 August 24.

Ich habe fünf Matt Bohnen, ausgezeichneter Dualität, unter der Hand in Auftrag auf Zahlungsfrist zu verkaufen und wollen Liebhaber sich zum Contrahiren baldigst bei mir einfinden.

Großneßhausen, 1870 August 29.

L. J. Dudden.

Gesucht.

Gegen 1. Oct. für eine Herrschaft in Bremen ein gutes Dienstmädchen, für Jever mehrere Dienstmädchen gegen ersten Novbr., eine Haushälterin für eine große Landwirthschaft, sowie einige Hausknechte und ein Kutscher. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Alverichs.

Roggenlangstrohschöfe

hat zu verkaufen

Andreas Hinrichs

am Panmwarf.

Vorschussverein.

Donnerstag, Sept. 1., Abends 8 Uhr, Sitzung des Ausschusses im Alder.

Zu verkaufen.

Bei jegiger sicheren Pflanzzeit (September und October) empfehle ich meinen reichhaltigen Vorrath an Baumschul-Artikeln, insbesondere Coniferen und immergrüne Gehölze, in kräftigen und schönen Exemplaren zu billigen Preisen. Ebenfalls halte mich für Anlegung von Gärten und Parks bestens empfohlen.

Schönhof bei Varel.

Hd. Töllner.

Einen gut erhaltenen Dreschblock hat zu verkaufen

U. G. Ladewig.

Wilhelmshaven.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

G. W. Peters' in Hannover
Magenbitter,

genannt

„**MENSCHENFREUND**“

Depôt bei **A. C. Pannebaker** in Tever.

Die zum Nachlasse der weil. Wittwe Eckhoff zu Stummeldorf gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein zu Stummeldorf belegenes Häuslingshaus mit Garten und pl. m. 3 Matt Landes,
2. 12 Matt Landes, bei Stummeldorf belegen,
3. ein zu Neuheppens an der Bindfadenstraße belegenes, zu 3 Wohnungen eingerichtetes Haus nebst Stall und Gartengrund

werden am

9. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Fr. Lübbers' Wirthshaus zum „Bremer Schlüssel“ in Tever zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt.

Es wird darauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die unter 1 und 2 aufgeführten Immobilien sowohl getrennt als auch zusammen zum Aufsaße kommen werden.

Sillenstede, 1870 Aug. 21.

A. T i e m e n s.

Fruchtsäfte, Fruchtsyrup und Gelée,
sowie alle Sorten

LIQUEURE

bei **A. C. Pannebaker** in Tever.

Auf den am

12. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Fr. Lübbers zum „Bremer Schlüssel“ in Tever stattfindenden öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse des weil. Hausmanns Folkert Folkers zu Moorsum gehörigen Immobilien, nämlich: eines zu Moorsum belegenen Landguts, bestehend aus der Behausung, Obst- und Gemüsegarten, 17 Matten Hammlandes, 35 Scheffel Roden Einsaat Geestlandes, ca. 10 Matt Haidsfeld, Kirchenstüben und Begräbnisstellen, auch verschiedenen daran zu zahlenden Grundheuern, sowie eines Torfmoores am s. g. Poggenwege, pl. m. 2 Matt groß, — wird hiemit aufmerksam gemacht.

Sillenstede, 1870 Aug. 21.

A. T i e m e n s.

Maitrank- und Limonade-Essenz,
sowie

Himbeer-Essig

bei **A. C. Pannebaker**
in Tever.

Von dem zur Pakenfer Pfarre gehörenden Lande sind noch 3 Hämme Pflugland von jetzt an auf sechs Jahre zu pachten, wozu Liebhaber sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hookstel, 1870 August 25.

H. E. S i d d e n.

Kriegskarten

wieder vorrätzig bei

C. L. Wettker & Söhne.

G e s u c h t.

Für meine Gastwirthschaft auf Michaelis ein kleiner Hausknecht von 15—16 Jahren, welcher von rechtlichen Eltern ist.

H. Sellmers,

Neustadtgödens, Aug. 23. 1870.

Anzuleihen gesucht.

Auf sogleich oder gegen den 15. Octbr. d. J. suche ich in Auftrag 2= bis 3000 Thlr. Cour. auf ein zu Roffhausen belegenes Landgut gegen erste Hypothek anzuleihen.

Roffhausen, 23. Aug. 1870.

H. B. M e m m e n.

Zu verkaufen:

Mehrere eichene Stämme von 16—18 Fuß Länge und bis zu 30 Zoll Durchmesser, sowie eine bedeutende Parthie Bohlen von 16—17 Fuß Länge und bis zu 30 Zoll Breite, auch 1 1/2-zöllige Dielen. Das Holz ist vom Jahre 1860 und fehlerfrei.

Tever, 1870.

J. F. F r i e d r i c h s,
Mühlenstraße.

Unterzeichnete halten stets Lager von gut gebundenen

Geschäftsbüchern

mit sauberer Miniatur, für die verschiedenen geschäftl. Einrichtungen passend, und empfehlen bei Bedarf solche bestens. Preise billigst.

C. L. Wettker & Söhne.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
in Tever.

**Alte Dachziegel, Fenster und Thüren
habe zu verkaufen.**

Tever.

J. C. K l e i ß.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Teverische Tafelkalender
auf das Jahr 1871.

à Stück 2 1/2 gr., à Dbd. 20 gr.

Wettker & Söhne.

Verlobungs-Anzeige.

Eduard Reimann.

Catharine Hillers.

Wilhelmshaven, 1870 August 27.

Geburts-Anzeige.

Der Geburt eines gesunden Mädchens erfreuten sich
P. D. Folkers und Frau,
geb. Andreae.

Letzens, Aug. 29. 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettker u. Söhne in Tever.